



Das Finden therapeutischer Rahmen braucht viel Fantasie

Therapie-Ideen

Es gestaltet sich zuweilen nicht einfach, einen Rahmen zu finden, der der Kundenschaft zu einer Lösungsfindung behilflich ist. Die vielen Möglichkeiten sind auf einmal eine Last und entschwinden gänzlich: keine Idee, keine Ahnung, keine Richtung mehr. Wie begegnet man der Ideenlosigkeit im Rahmenbau?

Fantasie

Die Fantasie ist eine kreative Fähigkeit. Schamanisch gesehen ist sie auf der Sicherheit zu Hause, direkt neben der Naivität. Sie benötigt also eine emotionale Sicherheit, um aufzuleben. Diese kann z.B. in der Naivität gefunden werden.

Die Naivität stellt sich ein, indem eine Position zum Geschehen eingenommen wird, die losgelöst ist, vielleicht aus einem anderen Blickwinkel schaut, eine andere Objektivität einnimmt. Dadurch findet ein Loslösen vom eigentlichen Problem statt und befreit aus der Befangenheit. Taucht man zu tief in ein System ein, sieht man gerne sprichwörtlich den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr.

Wie ein Kind mit fast wahnwitzigen oder paradoxen Vorstellungen kann die Fantasie über dem eigentlichen Geschehen zu blühen beginnen. Die Sicherheit im losgelösten Denken entsteht, indem man sich selbst wieder stärker wahrnimmt durch das Verlassen des Systems.

Fantasie und Ernst

Die Fantasie ist losgelöst, kann sich kindlich, ja auch kindisch benehmen. Aber bei einem professionellen Therapeuten nimmt das dann nicht Überhand, sondern bleibt in den eigenen Gedankenwelten. Man sorgt in sich drin für Kreativität und nimmt diese Ideen von ausserhalb des Problem-Systems wieder in die Therapie hinein.

Die Idee selbst ist oft ein Lösungsvorschlag. Doch geschlagen wird ja nicht in der Therapie. Das heisst, man muss jetzt mit der neuen Idee arbeiten, um dem Kunden einen Raum zu erschaffen, in welchem er ebenso das System verlassen kann. Die Idee wird als Rahmen umgesetzt.

Leerer Kopf

Gerade in einer *Schule* merkt man oft, dass sich die Köpfe zwar sehr stark anstrengen, aber in ihren Gedankensystemen gefangen sind. Auf dem Weg zum Therapeuten zu begleiten, bringt die zusätzliche Hürde der Befangenheit der Lernenden. Irgendwann kommt der Satz: „das kann ich nie“.



Sich selbst sein

Doch, doch: man kann das. Bei all dem Lernen, wie man sich als Therapeut, als Therapeutin verhält und denken soll, gelangt man gerne in ein Rollenspiel. Die Rolle „Therapeut“ darf sich irgendwann wieder mit der eigenen Gedankenwelt verbinden und „normal“ werden. Ja, es sind zum Teil ganz andere Gedankengänge. Wenn man diese übt, scheinen sie lange Zeit unerreichbar. Zuweilen hilft sogar der gute Trotz, um das Rollenspiel wieder zu opfern.



Zurück zu sich selbst mit dem gelernten Vorgehen ist eine Form der Verinnerlichung.

„Jetzt mach ich das auf meine Weise“
Diese eigene Weise unterscheidet sich dann noch nicht mal von dem, was man eigentlich wollte:
Therapieren lernen.

Die erste schamanische Reise

Sie möchten tief eintauchen in die Anderswelt und die ersten schamanischen Reisen angehen?

Die Schamanenstube begleitet den Schamanismus Einstieg: sie geht behutsam und langsam vor, jemandem das *schamanische Reisen* in Trance beizubringen.

Jeden Samstag gibt es im Herbst einen Platz für Einzelbegleitungen während der Gruppenkurse.

» [Krafttier Schnupperkurs zum Einsteigen](#)

Kursprogramm

Das *Familienstellen*, die Soziometrie und die Arbeit mit *Genogrammen* werden in den nächsten Wochen geübt. Zusätzlich sind folgende Themen auf dem Programm:

- 10.10.2015 [Reisebegleitung](#)
Worauf ist zu achten, wenn man Kunden auf Fantasie oder schamanische Reisen begleitet. Wozu ist das gut?
- 17.10.2015 [Fliegenpilz-Elixier](#)
Das Erkunden der Geheimnisse des Fliegenpilzes und die Herstellung des Fliegenpilz Elixiers. Wie wirken Pilze?

Die Halle der Runen-Karten

Das Buch und die Karten für den einfachen und zielgerichteten Umgang mit den Runen als Orakel.



Nur SFr. 35.- plus Versand

Meine Runen

Der Umgang mit Runen muss nicht kompliziert sein: mit der einfachen Anleitung ist es jedem sehr schnell möglich, erfolgreich mit Runen sein Leben in neue Richtungen zu lenken und seinen Lebensweg neu zu gestalten.

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an [info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com) mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
[info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com)